



Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken in Tirol

Initiative Land Tirol - Förderantrag

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Wasser- Forst- und Energierecht

AntragstellerIn:

Lfd-Nr KW-Kat: Lfd-Nr Revi:

AntragstellerIn: Geb. Dat.:

Rechtsform: Fbnr./Vereinsnr.:

Adresse: PLZ: Ort:

Ansprechperson: Tel-Nr: E-Mail:

Allgemeine Anlagendaten:

(Koordinaten des Standortes Krafthaus): J='ja'; N= 'nein'

Bezeichnung lt. Wasserbuch:

Bezirk: Katastralgemeinde:

Koordinatensystem GK M28/31: Rechtswert: Hochwert:

In Betrieb (J/N): In Betrieb seit/von (Jahr): In Betrieb bis (Jahr):

Betriebstyp (Lauf/Pump/Speicher/Sonst.): Speichertyp:

Pflichtwasserabgabe vorgeschrieben (J/N/T): Trinkwasserkraftwerk (J/N):

Genutzte(s) Gewässer: Fischaufstieg(e) vorhanden (J/N):

Jahr der letzten Sanierung/Erneuerung: Fotodokumentation Anlagenteile (J):

Art der letzten Sanierungs- /Erneuerungs-
maßnahme(n):

Wasserrechtliche Bewilligung:

Anlage wr. bewilligt (J/N): Erstbewilligung Bescheid Zl.:
(bitte beilegen)

Wasserbuch Postzahl: Ausstellungsdatum: Befristung bis:

Berechtigte(r):

Technische und wasserwirtschaftliche Anlagendaten (BJ... Baujahr bzw. Jahr der Sanierung / Erneuerung):

Turbinenart (Kaplan/Francis/Pelton/Durchström): Turbinenachse (m ü.A.):

Konsenswassermenge (l/s) - lt. wasserrechtl. Bewilligung: Ausbauwassermenge (l/s):

Bruttofallhöhe bei Ausbauwassermenge (m): Nettofallhöhe bei Ausbauwassermenge (m):

Turbinenleistung - Gesamt, bei mehreren Turbinen (kW): Engpassleistung (kW):

Anzahl Turbinen: Generatorleistung (kW): Turbine BJ:

Autom. Rechenreinigung vorhanden (J/N): Trafo BJ: Generator BJ:

Druckleitung: Länge (m) DN (mm): Material: BJ:

Hydrologische Berechnung vorh. (J/N/T): Kontinuierl. Wassermengenerhebungen vorh. (J/N):

Einzugsgebiet(e) Kartografie vorhanden (J/N): Einzugsgebietsgröße (km²):

Oberliegende und/oder unterliegende Wasserentnahme(n) vorhanden (J/N):

Energiewirtschaftliche Anlagendaten: (RAV... Regelarbeitsvermögen lt. Projektierung):

RAV (GWh/a): Durchschn. Stromerzeugung der ltzt. 10 Jahre (GWh/a):

Netzeinspeisung (J/N): Davon Eigenbedarf (GWh/a):

Gemäß §3 Tiroler Fördertransparenzgesetz, LGBl. Nr. 149/2012 idGF, werden personenbezogene Daten zu ausbezahlten Förderungen dem Landtag übermittelt und auf der Internetseite des Landes Tirol für die Dauer von zwei Jahren veröffentlicht.
Zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, werden die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt.
Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass im Rahmen von Gebarungsprüfungen der Rechnungshof gemäß §3 Rechnungshofgesetz, BGBl. Nr. 144/1948 idGF sowie der Landesrechnungshof gemäß §5 Tiroler Landesrechnungshofgesetz, LGBl. Nr. 18/2003 idGF, befugt sind, von allen ihrer Prüfzuständigkeit unterliegenden Dienststellen, Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Rechtsträgern alle erforderlich erscheinenden Auskünfte und die Übermittlung von Akten und sonstigen Unterlagen zu verlangen und in diese Einschau zu nehmen. Die Prüfberichte des Rechnungshofes bzw. des Landesrechnungshofes werden nach der parlamentarischen Behandlung veröffentlicht.

Hiermit beantrage ich die Förderung unter Zustimmung der Förderrichtlinien und bestätige gleichzeitig die Richtigkeit meiner Angaben:

Datum: Unterschrift:

Der Antrag ist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht, Heiligegeiststraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel.: +43 512 508 2470, Fax: +43 512 508 742475, E-Mail: wasser.energierecht@tirol.gv.at einzureichen.



Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken in Tirol

Initiative Land Tirol - Ausfüllanleitung Förderantrag

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasser,- Forst- und Energierecht

Generell:

Weißer Felder sind von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller auszufüllen. Für nicht ausgefüllte Felder ist auf einem gesonderten Blatt eine Erklärung abzugeben.

J/N = Ja/Nein Format bei Datumsangaben: z.B. 31.12.1984

Zu Antragstellerin

- **AntragstellerIn:** In den meisten Fällen „Berechtigte(r)“ lt. wasserrechtlicher Bewilligung
- **Rechtsform:** AG; Bäuerliche Betreibergemeinschaft; Einzelunternehmen; Gemeinde; Genossenschaftlicher Verein; GmbH / KG / OHG; Landwirtschaft; Privatperson; Sonstige

Zu Allgemeine Anlagendaten

- **In Betrieb seit/von (Jahr):** Jahr der Inbetriebnahme der Anlage
- **In Betrieb bis (Jahr):** Nur auszufüllen, wenn Anlage derzeit nicht in Betrieb
- **Betriebstyp:** Laufkraftwerk; Pumpspeicherkraftwerk; Speicherkraftwerk; Sonstiges
- **Speichertyp:** Tagesspeicher; Wochenspeicher; Saisonspeicher; Jahresspeicher
- **Pflichtwasserabgabe vorgeschrieben (J/N/T):** T = Teilweise, wenn bei mehreren Wasserfassungen nicht bei allen vorgeschrieben
- **Jahr der letzten Sanierung/Erneuerung:** Wann wurde die Anlage bzw. wurden Anlagenteile (z.B. Generator, Trafo, Lauf- rad) zum letzten Mal überholt? – Die Art der Maßnahmen(n) sind zusätzlich anzugeben
- **Fotodokumentation Anlagenteile (J):** Eine Fotodokumentation der wesentlichen Anlagenteile ist dem Antrag beizulegen (z.B. Wehranlage mit Einlauf, Druckleitung, Turbine, Generator, Steuerung, Trafo, Maschinenhalle, Unterwasserauslauf)

Zu Wasserrechtliche Bewilligung

- **Anlage wr. (wasserrechtlich) bewilligt (J/N):** Ja, bei Anlage mit gültigem Wasserrechtsbescheid
Nein, wenn Anlage nicht wr. bewilligt bzw. wenn Frist abgelaufen
- **Wasserbuch-Postzahl:** Der Postzahl ist je nach Bezirk eine Zahl mit Schrägstrich voranzustellen:
1 (Innsbruck-Stadt), 2 (Imst), 3 (Innsbruck-Land), 4 (Kitzbühel), 5 (Kufstein), 6 (Landeck), 7 (Lienz), 8 (Reutte), 9 (Schwaz-
Beispiel: 9/111 steht für Wasserbuchpostzahl 111 im Bezirk Lienz
- **Erstbewilligung Bescheid ZI:** Geschäftszahl des ersten Bewilligungsbescheides, z.B. LH IIIa1-9988/25
(Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid ist dem Antrag beizulegen. Liegt ein naturschutzrechtlicher Bewilligungsbe-
scheid vor, ist dieser dem Antrag ebenfalls beizulegen)
- **Ausstellungsdatum:** des ersten Bewilligungsbescheides
- **Befristung:** Datum der aktuellen Befristung der Anlage, z.B. 31.12.2015

Zu Technische Anlagendaten

- **Turbinenart:** Francisturbine; Kaplan-turbine; Peltonturbine; Durchströmturbine
- **Engpassleistung:** Maximale elektr. Dauerleistung unter Normalbedingungen am schwächsten Anlagenteil (gemessen an den Generatorklemmen). Bei Laufkraftwerken Angabe der Ausbauleistung, bei Pump- oder Speicherkraftwerken Angabe der Leistung bei maximaler Fallhöhe
- **Autom. Rechenreinigung vorhanden (J/N):** Betrifft Einlaufrechen der Wehranlage(n)
- **Druckleitung Länge (m):** Gesamtlänge der Druckrohrleitung (Gerinne/Kanäle/Stollen nicht berücksichtigt)
- **Druckleitung DN (mm):** Bei unterschiedlichen Durchmessern der überwiegende Anteil
- **Hydrologische Berechnung vorh. (J/N/T):** Ja, bei vorliegender umfassender wasser- und energiewirtschaftlichen Be-
rechnung aus den Projektunterlagen (z.B. Abflussdarstellung der genutzten Gewässer mit Jahresganglinien und Jahres-
dauerlinien, Ermittlung Regelarbeitsvermögen Sommer/Winter). T = Teilweise, wenn nur ansatzweise Berechnung
- **Kontinuierl. Wassermengenerhebungen vorh. (J/N):** Ja, bei elektronischer Daueraufzeichnung. Nein, bei Handauf-
zeichnung bzw. wenn nicht vorhanden
- **Einzugsgebiet(e) Kartografie vorhanden (J/N):** Ja, wenn Einzugsgebiet(e) bei Wasserfassung(en) planlich dargestellt
- **Einzugsgebiet(e) Größe (km²):** Gesamtgröße, bei mehreren Einzugsgebieten
- **Oberliegende und/oder unterliegende Wasserentnahme(n) vorhanden (J/N):** Betrifft Entnahmen mit oder ohne Rück-
gabe in genutztes Gewässer oberhalb und/oder der Wasserfassung(en) der beantragten Anlage

Zu Energiewirtschaftliche Anlagendaten

- **RAV (GWh/a):** Regelarbeitsvermögen lt. Projektunterlagen (Angaben in Gigawattstunden, z.B. 1.000.000 kWh/a = 1.000 MWh/a = 1,0 GWh/a)
- **Durchschn. Stromerzeugung der ltzt. 10 Jahre (GWh/a):** lt. eigenen Aufzeichnungen bzw. Abrechnung mit Netzbetreiber
- **Davon Eigenbedarf:** Menge an Eigenbedarf pro Jahr (Angaben in Gigawattstunden, z.B. 1.000.000 kWh/a = 1.000 MWh/a = 1,0 GWh/a)

Einreichung Förderantrag

Der Antrag ist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht, Heiligegeiststraße 7, A 6020 Innsbruck, Tel.: +43 (0)512 / 508 2470, Fax: +43 (0)512 / 508 742475, E-Mail: wasser.energierecht@tirol.gv.at